

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
II/WA

Verantwortliche/r:  
Referat für Wirtschaft und Finanzen  
Abt. Wirtschaftsförderung

Vorlagennummer:  
II/129/2015

### Gebührenfreies Parken auf den Parkplätzen Theaterplatz und Altstadt

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	02.12.2015	Ö	Kenntnisnahme	
--	------------	---	---------------	--

#### Beteiligte Dienststellen

Referat III, HBE Erlangen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.09.2015 zur wirtschaftlichen Unterstützung der Erlanger Altstadt eine Erstattung von Parkgebühren und Busfahrtkosten beschlossen.

Ab einem Einkaufswert von 20 Euro sollte eine Erstattung von 1 Euro erfolgen. Die Erstattung sollte hälftig von der Stadt und den beteiligten Einzelhändlern getragen werden.

Das von der Stadt zusammen mit dem Erlanger Einzelhandelsverband konzipierte Modell stellte sich jedoch als nur sehr schwer handhabbar heraus und fand deshalb nur sehr geringes Interesse bei den Erlanger Einzelhändlern. Da nur bei einer ausreichenden Mitwirkung des Einzelhandels eine ausreichende Attraktivität und Werbewirksamkeit erreicht werden kann, wird aus Sicht der Verwaltung dieses Modell nicht umgesetzt werden können.

Von Einzelhändlern und Wirtschaftsverbänden wird weiterhin die Erstattung von bzw. der Verzicht auf Parkgebühren als Mittel zur Attraktivitätssteigerung der Altstadt gesehen und gefordert. Die Stadt wird deshalb in einem sechsmonatigen Modellversuch in bestimmten Bereichen zeitweise auf die Erhebung von Parkgebühren verzichten.

Auf den Parkplätzen Theaterplatz und Altstadt (insgesamt knapp 250 Stellplätze) soll für sechs Monate donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr das Parken gebührenfrei sein. Für Donnerstag haben sich in Gesprächen mehrere Einzelhändler und Einzelhändlerinnen ausgesprochen.

Es wird von einem Gebührenverzicht von rund 12.000 € ausgegangen.

Beginn der Aktion soll Ende Januar 2016 sein. Bereits im Vorfeld ist mit entsprechenden Maßnahmen, auch in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel, dieses Angebot zu bewerben.

#### Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang